



1939

Als er sich über die viele Arbeit beschwerte

Christiana Mariana von Ziegler

Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Ziegler, Christiana Mariana von, "Als er sich über die viele Arbeit beschwerte" (1939). *Poetry*. 2314.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2314

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Als er sich über die viele Arbeit beschwerte

Ein Maulthier trägt den Pack, und darff sich nicht beschweren;
Hingegen Lepidus klagt über seine Last.
Durch solche Prahlerey will er das Volck bethören,
Als hätt er Tag und Nacht vor Arbeit keine Rast.
Er läst Collegia an Eck und Häuser schlagen,
Da doch der gute Mensch kaum den Donat versteht;
Allein kein Schüler will nach seinen Wischen fragen.
Dieweil ein jeder weiß, wie weit sein Wissen geht.
Wie kan er andern wohl die Rechts-Gelahrheit lehren?
Da Themis ihn doch nur vor ein Bastard hält;
Und dennoch sucht er sich erbärmlich zu beschwehren,
Als läg auf selbigen die gröste Last der Welt.
Ein leerer Kopf kan nicht von vieler Arbeit schwitzen.
Schweig, Prahler, bitt ich dich, du machst vergebens Wind.
Bey Tobac, Bier, Coffee, sieht man dich stündlich sitzen.
Die kluge Welt wird nicht von blauen Dünsten blind. 334
In Sauffen könntest du wohl als Professor lesen,
Dein Corpus Juris heist ein teutsches Karten-Spiel.
Diß ist die gröste Kunst, so du gelernt, gewesen.
Ach! solche Weißheit gilt nicht einen Pappen-Stiehl. 335